Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 27

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

sei, schreibt bie "Dav. Big.", ein Entgegenkommen bes Bundes noch um fo eher zu erwarten, als zur Sicherung ber bündnerischen Alpenstraßen bisher eigentlich noch fo gut wie nichts geschehen ift, während sich die Gidgenoffenichaft bei ben Stragen über ben Brunig, die Furta, bie Grimfel und ben Rlausen finanziell ftart beteiligt hat. Und noch aus einem andern Grunde burfe ber Bund bie Sache nicht von der Hand weisen. Es brauche auch nicht erft nachgewiesen zu werben, daß die Strafe Barentritt-Filifur= brude ben Boftverkehr auf ber Landwafferroute gang bedeutendvereinfachen und erleichtern mußte, fo bag bie gewährte Subvertion, felbft wenn fie nach ben höchften bisher üblichen Grundfägen bemiffen wird, Surch die gemachten Ersparniffe fich berginfen mußte.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nich Bezugsquellen etc. gräffs aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die ventlich in den Inseratenteil gehören (Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht

464. Ber baut Bügelöfen für herrenschneidereien zu girfa 30 Gifen ?

465. Ber erstellt solibe, liegende, nicht abtropfende Ober-lichter für Fabriksaal, bei girka 300 Dachneigung?

Ber maie Ubnehmer bon 200 bis 300 ichonen Sauen-

ober Bidelstielen und zu welchem Preise per Stüd? 467. Welche Firma der Reramit liefert tunftgewerbliche Gegenstände in Ton (Terracotte 2c.)?

468. Wer liefert als Spezialität Kanapeegeftelle?

469. Wer liefert als Spezialität tannene zweithürige Raften?

Wer liefert Matragenrahmen?

471. Wer liefert gehobelte Laden auf beliebige Breite gefcnitten 8" bid?

In einem neu erbauten Saufe, in welchem im Erdgeschoß Holzbearbeitungsmaschinen sind, zeigen sich so viel Flöhe, daß sie zur wahren Plage werden. Kann beim Bauen ein Fehler resp. durch Bosheit eines Arbeiters etwas gemacht worden sein, solche Viecher zu züchten?? Gibt es Abhilfe dagegen und welche?

Fragesteller mare sehr dantbar für richtige Austunft. 473. Wer hat für einen jungen Bertzeugschlosser eine Stelle?

473. Ber hat für einen jungen Berkzeugschlosser eine Stelle?
474. Belche mechanische Schreinerei liesert gekehlte Füße und Kopsstüde, nußb., Façon S. C.?
475. Könnte mir jemand Auskunst geben, welcher Osen vorteilhaster und gesünder ist für Bureaux und Bohnzimmer in Totalgröße von cirka 200—250 m³ zu erheizen, ob z. B. Lustheizung, System Ackermann (Eisengießerei Klus) oder amerikanische Desen "Junker und Ruh", Karlsruhe, beides Dauerbrandösen?
476. Ber ist Lieserant von ältern gut erhaltenen Blechröhren, 3—4 mm die und 23—25 cm Durchmesser? Brauchte 18 sch. M. Dieselben mütten kompatt sein daß folgte den siedenden Rasserdung

Diefelben mußten tompatt fein, daß folche den fiedenden Bafferdrud aushalten, resp. dienen als Siedröhren, und follte dazu 4 ganze ober 3 halbe Winkel haben. Offerten zu richten an F. Karl von Eum, Fournier= und Stabefabrit, Brunnen am Vierwaldstätterfee.

477. Wer liefert runde, astfreie tannene Stabe? Länge 150

cm, Durchmeffer 25 mm.

478. Wer ware Lieferant von ca. 30 m2 jaubern, gut g dämpften und gedörrten Buchenriemen von 3 Meter Lange, 11 his 12 cm Breite und 3,6 cm Dide, roh, und zu welchem Breise per Quadratmeter?

479. Wer erteilt Rat und gibt Koftenberechnung, wie das Baffer einer Quelle von 1500 Minutenliter gefaßt und 10 Meter hoch gehoben werden könnte durch Röhren von 90 Meter Länge, um damit einen Weiher gu füllen?

480 a. Bie lange arbeitet eine Turbine von 3 HP mit 300 m³ Basser, 30 m Gesäll und 150 m langer Röhrenleitung (Röhren 12 cm Durchmesser)?
b. Bei Gesäll von 70 m, 1000 m Leitungslänge (Röhren

9 cm) und 120 Liter per Minute. Wie lange fonnte man mit 5 HP arbeiten?

481. Welche Firma würde einen guten Ofen liefern, um zwei Lofale von je 100 m Inhalt zu heizen? Holzheizung beworzugt. Schriftliche Offerten an Rud. Herzog, Bootbauer, Luzern.

Antworten.

Auf Frage 386. Blechschinbeln für Bandvertleibungen fa-briziert nach eigenen Modellen in schönfter Auswahl ober nach

besondern Mustern das Spezialgeschäft von J. Traber in Ehur. Auf Frage **425**. Ich liefere seit Jahren die besten und billigsten Solzspaltmaschinen. J. Morf, Mech. Werkstätte, Hafner-straße 24, Jürich III, Industriequartier. Auf Frage **432**. Bin Lieferant von Spieltischen D. R. P.

Rr. 30794, Suftem Bufdenwey u. Schmidt, und möchte mit Fragesteller in Korrespondenz treten. Fr. Beinje, Möbelschreiner, Lugern, Baselstraße 48 b.

Auf Frage 439. Es wünscht C. R. Ziegler in Bern Räheres

über diese patentierten Artikel zu vernehmen. Auf Frage 439. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung

zur Frage **439** und **440.** Wenden Sie sich gefl. an die Firma J. Bod u. Cie., Maschinenfabrik, Zürich III. Auf Frage **446.** Wenden Sie sich gefäll. an die Firma

Rrummen u. Cie., Möbelfabrit, Oberburg. Zeichnungen mit billigster

Breisangabe zu Ihren Diensten. Auf Frage 446. Der Unterzeichnete wünscht mit Fragesteller in Korrespondeng zu treten. Rifolaus Belbling, Möbelichreinerei,

Raltbrunn.

Auf Frage 446. Tannene und polierte Möbel für Wiederverkäufer liefert in fauberer Arbeit billigft Gg. Bleiter, Schreinerei, Lichtensteig, und wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Auf Frage 447. Nutenfräser liefert in allen Dimensionen G. Joho, Bern.

Auf Frage 448. Wir waren im Falle, gebrauchte, aber gut erhaltene Binfzulagen jum Fournieren zu verfaufen, sowie febr praktische Fournierbode mit eisernen Schrauben. Gebr. Ifanger,

Alpnach

Alpf Frage **450.** Teilen Ihnen mit, daß wir f. Z. im gleichen Falle waren und schafften uns eine Exzelsiormühle von Herrn U. Ummann in Madiswyl an. Diese Mühle liefert ungemein viel Mais, z. B. 500 Kg. per Stunde. Wir möchten Herrn Ummann bestens empsehlen. Martin Burthalter, mech. Ziegelei, Pieterlen.

Auf Frage 450. Wenden Sie sich an Borner u. Cie, Altstetten b. Zürich. Auf Frage 451. Wenden Sie sich gut. an J. Traber in Chur, Spezialgeschäft für Metall- und holzementbedachungen

Muf Frage 453. Gebr. Saab, Sage und Hobelwert, Bol-hufen, Rt. Luzern) waren Lieferanten von Drechslerholz, Rundund Schnittmare, und munichen mit Fragesteller in Rorrespondeng zu treten.

Auf Frage 453. Befige gegenwärtig eine größere Bartie ichone trodene Uhorn und Buchen. Jos. Sagler, Sagerei und Holz-

handlung, Stöcken b. Einfiedeln. Auf Fragen 453 und 457. Wir wünschen mit ben Frageftellern in Korrespondenz zu treten. 3. u. R. Blumer, Burich IV, Clausiusstrafe.

Auf Fragen 453, 454 und 457. Gebrüder Arnold u. Co., Bürglen (Uri).

Auf Fragen 453 und 457. Gewünschtes liefert in allen Dimensionen Josef Asil, Wörgl (Tirol). Auf Frage 456. Liefere angefragten Artikel äußerst billig

in schönfter Bare und fteben Mufter gerne zu Dienften. Jean

Ruppli, Brugg.

Auf Frage 457. Wir könnten gewünschte Rußbaumbrettchen, edämpst und gedörrt, billigst abgeben und wünschen mit Fragefteller in Korrespondenz zu treten. Gebr. Ifanger, Parquet- und Rehlleiftenfabrit, Alpnach.

Muf Frage 457. Gewünschte Brettchen liefert Roman Scherer,

Holzutenfiliengeschäft in Lugern.

Submissions-Anzeiger.

Ansrüftungsgegenstände für den Kanton Bern für das Jahr 1897: 3000 Käppihitte, 180 Kavallerietäppi, 4500 Pompons, 3000 Quasten zu Polizeimütsen, 200 Tornister für Train, 150 Tornister für Fustruppen, 400 Brotiade, 450 Feldssachen, 1000 Halsbinden, 100 Paar Handschuhe, 600 Paar Sporren, 200 Ga-mellen, 180 Einzelkochgeschirre für Kavallerie, 500 Paar Besagleder für Trainhofen, 500 Baar Souspied für Reithofen, 30,000 Meter halbleinene Bändel (Liséré). Ferner die Uniformknöpfe für alle Waffengattungen, gelbe Doppelknöpfe für Reitholen, die nötigen Garnituren für Käppi, sowie Bürften und Kämme für cirka 700 Butiade. Für familiche Lieferungen tonnen verbindliche Mufter und Modelle auf dem Kantonstriegsfommissariet eingesehen werden, woselbst auch die eidgenössischen Borfdriften, welche maßgebend find, zur Ginficht aufliegen. Die Eingaben find schriftlich bis und mit bem 3. Ottober nächsthin dem Kantonstriegstommiffar Egger in Bern einzureichen.

Banarbeiten für den Neuban der Schweiz. Bolfsbanf in Wetzikon, umfaffend die Erd., Maurer, Granit, Sandftein., Zimmer-, Dachdeder- (Schiefer) und Spenglerarbeiten, sowie die I-Balkenlieferung. Pläne und Baubedingungen liegen im Bureau von E. Walcher-Gaudh, bauleitender Architekt, in Rapperswyl, zur gest. Einsicht auf und sind die Eingaben dis spätestens Wittwoch ben 30. September an benfelben zu richten.

Bau einer Straffe in Andolfingen (3ch.) Siehe Amtsblatt Mr. 76 bom 22. Ceptember.

Die Baugefellichaft Breitenbach bei Laufen (Bern) eröffnet Ronturreng für den Bau von 1-2 Wohnhäufern. Bauplane und Bedingungen liegen bei herrn Bezirksförster Furrer in Breitenbach zur Ginsicht auf, an welchen auch schriftliche Eingaben bis zum 1. Oktober fünftig einzureichen find.

Ban zweier Bohnhäufer im Gemeindebann Renhaufen. Die Zimmers, Glasers, Schlosser und Spenglerarbeit. Offerten find bis spätesiens Ende September an G. Bachmann in Rheinau einzureichen, woselbst Plan und Buubeschreibung zur Einsicht offen

Die Zimmerarbeiten für die neue Kaferne in Brugg. Blane, Bedingungen und Angebotformulare find bei ber Direftion ber eing, Bauten in Bern (Bundeshaus Beftbau, Zimmer Ar. 97), sowie im eidg. Baubureau in Zürich (Klaustusstraße 9) zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten find der Direktion der eidg. Bauten verschlossen unter der Aufschrift: "Angebot für die Kaserne Brugg" bis und mit dem 30. September nächstein franko einzu-

370 Meter ichmiedeifernes Gelander an ber Strage 1. Klasse Mr 2 in Otelfinger. Näheres auf dem Bureau des Kreisingenieurs, Obmannamt Nr. 42 in Zürich. Eingaben dis 4. Okt. an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

Mobiliarlieferung für bas faut Diphteriegebäude in Woodinaritejering für das tant Siphteriegeonide in Winterthur. 28 eisene Betistellen mit dazu gehörenden Federmatraten, Betisagen, Brettlisessel, Lehnstühle, Nachtstühle, Nachtstühle, Krantentische, 18 Tische, Stänke, 12 Kleiderkasten, Stänker, Gestelle, Schemel, 6 Badewannen, 170 m Matratsendrilch, 100 m Heisian, 250 Kg. Seegras, 450 Kg. Koshaar, 100 Kg. Matratsenwolle, 600 m Leinwand, 80 Stück Bolldecken für den Kantonsspirial in Winterthur. Für die Solz- und Gifenmobel find Modelle und für die Lingeartikel Muster daselbst zur Ginsicht. Gingaben bis 30. Sept. an die Sanitätsdirektion im Turnegg, Zurich.

Wettstein- Denkmal in Basel. Frogramme für den Wett-bewerd sind in der Kunsthalle Basel zu beziehen. Basserversorgung Wildberg. Die Civil- und Dorfge-meinde Wildberg (Frch.) erössnet freie Konkurrenz über das Liesern, Montieren und Legen von ca. 345 m Gußröhren von 120 mm Lichtweite, nebst den sämtlichen ersorderlichen Formstücken, Schiebern, Hahnen, Hybrant, sowie die Armatur für eine Brunnenstube. Pläne und Bauvorschriften liegen beim Aftuar der beiden Volsteherschaften, Alfred Aeppli, zur gest. Sinsicht auf, wo auch die Singabesormulare mit dem vorgemerkten Borausmaß bezogen werden Berichloffene Uebernahmsofferten nimmt bis jum 2. Oft. ebenderselbe entgegen und erteilt gerne weitere Ausfunft.

Erd., Maurer., Cement- und Solgarbeiten gum Renbau einer Bafchhütte, Schweinestallungen und Berseben bes jetigen Holzhauses zum neuen Armenhause Schwhz. Alane und Bebing-ungen hiefür liegen bis 26. September bei Herrn Gemeinderat Fuchs-Rurze in Seewen zur Einsicht auf und find demfelben auch bis fpateftens den 30. September Uebernahmeofferten einzureichen.

Warmwasserinstallation. Un concours est ouvert pour les travaux suivants à exécuter pour le Grand-Hôtel de Vallorbe: 1º Appareillage pour distribution d'eau chaude et installations de bains; 2º Fourniture des fournaux de cuisine avec étude pour distribution d'eau chaude et étages. Le cahier des charges peut être consulté chez MM. Verrey, architecte, à Lausanne, et Samuel Jaquet, à Vallorbe. Les soumissions seront reçues par le président du conseil jusqu'au 1 octobre.

Schreiner-, Glaser- und Malerarbeiten, gewöhnliche und Zug-Jalousien, 3 Stahlrollläden. Näheres bei G. Süß, Maurermeister, Altstetten b. Zürich.

Die Schwellenkommission der vereinigten Lütschinen gedenkt im Lause diese Herbstes am sog. Standbach auf eine Länge von 85 M. einen neuen Kanal erbauen zu lassen. Wildersund und Pflichtenheft können bei H. Aurschmiede, Sekretär, Wilberswhl, eingesehen und daselbst Angebote in % über oder unter dem Boranichlag schriftlich und versiegelt bis 80. September nächsthin eingereicht werden.

Straffenforrektion Schlatt- (Diefenhofen) Langwiesen an ber Kantonsgrenze im Boranichlage von girfa Fr. 2000, Plan und Baubeichrieb können auf bem Bureau bes kantonalen Bau-Departementes in Frauenselb eingesehen werben, an welches bie Uebernahmsofferten bis 26. September einzusenden sind.

Die Arbeiten für Sohlen- und Uferversicherungen in der Emme unterhalb der Eisenbahnbrücke bei Emmenmatt, im Betrage von rund Fr. 57,000 sind zu vergeben. Angebote mit der Ausschrift "Sohlenversicherungen" sind dis 30. September nächstigt verschlossen und positrei der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern einzureichen, wo auch die Pläne und Rekingungen einzelsben werden können

Bedingungen eingesehen werden können. **Wuhrbau.** Bir gedenken im Laufe dieses Herbstes für unser Stablissement in Bütschwil einen neuen Buhrbau aus Beton herzustellen und laden geeignete Bauunternehmer ein, bei herrn Ingenieur Kürsteiner in St. Gallen die Plane einzusehen und uns mit Offerten näherzutreten. Birnstiel, Lanz u. Co. in Wattwil.

Die Wafferverforgungskommiffion Hefglingen bedarf: 200 m Sanfichlauche, 65 mm mit Meffingichloß, 3 Standrohre,

4 Bendrohre, 1 Schlauchwagen komplett. I Schlauchmuster I. und II. Qualität beizugeben. Den Offerten find

Lieferung von 5400 Poftbloufen aus rober, genäßter Leinmand, bis Mitte April 1897 lieferbar, für die Schweiz. Poftverwaltung. Mufter zur Ginficht ober zu beziehen beim Materialbureau, Abteilung Befleibungswesen der Oberpostdirettion in Bern. Die Lieferung fann gang oder teilweise vergeben werden. Die Breise verstehen fich franto nächste Gifenbahnstation. Offerten mit Aufschrift "Eingabe für Bostblousen" find der eidgen. Oberpostbireftion einzusenden bis jum 30. September.

Preisansschreiben. Erfindung einer Schuthanbe für Kreissägen. Die "Gesellchaft der Industricken Frankreichs zur Berhütung von Betriebsunsällen" (Association des Industriels de France contre les Accidents du Travail) eröffnet ben Beftimmungen des zweiten Paragraphen ihrer Statuten entsprechend, stimmungen des zweiten Paragrabhen ihrer Statuten entsprechend, eine allgemeine internationale Preisbewerbung, welche die Erzindung einer Schutzbaube für Kreissächen zum Zweck hat. Diese Schutzvorkehrung hat solgenden Bedingungen zu entsprechen: 1) Sie soll sowohl beim Duers als beim Längsschneiben aller Holzarten in allen Formen und Größen, von der geringsten Dicke bis zum Balten anwendbar sein. 2) Sie soll selbstitätig funktionieren, ohne Dazuthun des Arbeiters. 3) Während der Schulktandes der Schul ist die Möglickkeit des Anzührens der Zhone verkindern Sage foll fie die Möglichkeit des Unrührens der Bahne verhindern, ebenso beim Gange berselben den Zutritt zu den außerhalb des zu schneibenden Colzes stehenden Jähnen. 4) Sie darf das Verfolgen des Ganges der Säge nicht beeinträchtigen. 5) Im Falle einer plößlichen Stockung beim Schneiden verhindere sie das Herabgleiten des Holzes. 6) Sie sei von solider Konstruktion und leicht abzunehmen, um ein Wechseln der Säge zu ermöglichen. Da die Durchmesser der Sägen sich innerhalb sehr weiter Grenzen bewegen, tann die Schutvorfehrung in verschiedenen Großen ausgeführt werden; doch soll jedes Modell für eine Keihe von Sägen verschiedenen Durchmessers verwendbar sein. Die Preisbewerder haben ein Wodell zum Versuch einzuschieden, das geeignet ist, mehreren Sägen angepaßt zu werden, deren Durchmesser im Mittel mit 45 cm angenommen wird. Die Preisdewerder haben dasselbe auf ihre Kosten zum praktischen Erproben in eine Fadrit zu selbe auf ihre Kosten zum praktischen Erproben in eine Fabrik zu schieden, die ihnen von der Prüfungskommission bezeichnet wird, falls sie nicht selbst in Uebereinstimmung mit der Kommission eine andere Fabrik in oder bei Paris vorziehen. Die Bewerber haben dis längstens 31. Dezember 1896 an den Präsidenten der Gesellschaft, I rue de Litdeo in Varis, die Beschreibung und Zeichnung ihrer Schutvorkehrung zur Preisbewerbung einzuschieden und diese selbst dis zum 15. Januar 1897 fertig zu haben, um sie sosort zur Prüfung senden zu können, sobald sie die Aufsorderung hiezu von der Kommission erhalten. Die Ersindung beiebt Sigentum des Einsenders. Zur Prüfung und Rlassisierung der eingenanden Modelle wird eine eigene Kommission eingesetzt, welche über das Modelle wird eine eigene Kommission eingeset, welche über das Erg bnis der Direktion der Gesellschaft Bericht erstattet, die dann entweber dem Erfinder der beften Schupvortehrung den Breis von 1000 Frants zuerkennen oder den Betrag für mehrere gleichwertige Erfindungen berteilen fann. Es fonnen weiter auch ehrenvolle Erwähnungen beichloffen werden. Etwaige Anfragen find nach bem Site ber Gejellichaft, 3 rue de Litèce in Baris, zu richten. (Wiener Bauinduftrie Beitung.)

Stellenausschreibungen.

Bauführerstelle für die Staatsstraßenverwaltung St. Gallen. Eintritt fofort beim Rantonsingenieur.

Chef des Majchinendepots der N. O. B. Zürich. Anmeldung bis 15. Oftober bei der Direktion der N. O. B.

Chef bes Quartierplanbureau Zürich (Gehalt Fr. 4500 bis 6000). Ueber die Obliegenheiten gibt Stadtrat Süß im Stadthaus, 3. Stock, Auskunft. Anmelbung bis 12. Oft. an den Borftand des Baumefens I, Burich.

Sprechfaal.

Tit. Expedition der Handwerkerzeitung!

Auf die fürglich ergangene Ginfendung betreffend die Band. ägenfabrit Lichtensteig 2c. habe folgende Ginsendung zum gefälligen

Abdrucke zu bringen: Das Resultat der Bandsägenlöterei von Lichtensteig (St. Gallen) fann bei Unterzeichnetem famt Profpett eingesehen werden, wovon ich jeben in Renntnis feten möchte, welcher einen Berfuch machen will, in genannter Fabrit loten zu laffen. R. Bandle, Stäfa.

